

Raus aus der Bubble



Raus aus der Bubble am Tag der Demokratie am 15. September 2026 Die Schweiz liest, versteht und diskutiert die EU-Verträge

Die Schweiz stimmt bald über das Paket Schweiz-EU ab. Es geht um eine der wegweisendsten politischen Vorlagen der vergangenen Jahrzehnte. Doch wer kennt die rund 1900 Vertragsseiten tatsächlich?

Die politische Debatte findet häufig in getrennten Bubbles statt: Wer für das Vertragspaket ist, tauscht sich mit Befürworterinnen und Befürwortern aus. Wer es ablehnt, diskutiert mit Kritikerinnen und Kritikern. Nur wenige aber kennen die wesentlichen Inhalte der einzelnen Abkommen. Und eine fundierte Diskussion ist nur auf Grundlage von Faktenkenntnissen möglich.

Genau hier setzt die Initiative «EU-Verträge lesen & verstehen» des Vereins Schweizer Demokratie Impuls an: Sie will Menschen anregen, die Kernaussagen in

den Verträgen selbst zu lesen und sich damit auseinanderzusetzen. Für diese Auseinandersetzung wollen wir einen Raum schaffen, in dem unterschiedliche Positionen aufeinandertreffen und ausgetauscht werden können.

Rasch informiert: Pro, Kontra, Glossar und Quiz

Wer sich ein eigenes Bild machen will, findet auf der Plattform eu-abstimmung.ch eine umfassende und verständlich aufbereitete Grundlage für die Auseinandersetzung mit dem Vertragspaket. Vertragsauszüge, rechtliche und politische Einordnungen sowie Pro- und Kontra-Argumente werden einander gegenübergestellt – statt einseitig gewichtet zu werden. Ein Glossar erklärt zentrale Begriffe wie «dynamische Rechtsübernahme» oder «Durchwursteln» in verständlicher Sprache. Wer sein Wissen spielerisch testen möchte, kann dies mit einem Quiz tun. So wird der Einstieg in ein komplexes politisches Thema erleichtert, unabhängig von Parteibuch oder Vorwissen.

Die Veranstaltung als Lese- und Debattenraum

Am **15. September 2026** lädt der Verein zum Politevent **«Raus aus der Bubble»** in den Kulturpark Zürich ein. Gemeinsam erschliessen die Teilnehmenden anhand ausgewählter Textauszüge und mittels Quiz zentrale Inhalte der EU-Verträge. Mittelpunkt steht die Frage: **Was steht tatsächlich in den Verträgen und in was für einer Schweiz wollen wir leben?**

Begleitet wird der Abend vom Theater [act-back](#). Das Improvisationstheater wird eine respektvolle Diskussionskultur unterstützen.

Miteinander lesen und unterschiedliche Standpunkte austauschen

Das Besondere an diesem Abend: Fachleute stehen für Informationen und Fragen zu einzelnen Verträgen zur Verfügung. Die Bevölkerung selbst soll anhand zentraler Vertragstexte ins Gespräch kommen. Befürworter und Kritiker sitzen am gleichen Tisch, bringen ihre unterschiedlichen Sichtweisen ein, hören einander zu und ringen gemeinsam um ein besseres Verständnis der Vorlage. Denn eine demokratische Auseinandersetzung lebt nicht davon, dass alle dasselbe denken. Sie lebt davon, dass unterschiedliche Positionen untereinander verhandelt werden.

«Raus aus der Bubble» soll nicht nur eine Veranstaltung zur Vorbereitung auf eine zukunftsweisende Abstimmung sein. Der Abend ist ein Versuch, politische Debatten wieder zu einem gemeinsamen Lernprozess zu machen: Fakten prüfen, Argumente verstehen, Widerspruch aushalten und die eigene Position auch einmal aus einer anderen Perspektive betrachten.

Raus aus der Bubble

Dienstag, 15. September 2026, 17:30-21:00 Uhr

Kulturpark, Pfingstweidstrasse 16, 8005 Zürich

Eintritt: Kollekte

Anmeldung: eu-abstimmung.ch/anmeldung

Mehr Wissen, Pro/Kontra, Glossar und Quiz: eu-abstimmung.ch

Datum: 31.08.2026

Autor: Ruth Baumann-Hölzle

Quelle: Verein Schweizer Demokratie Impuls

Tags